

Programmbegleitende Qualitätsentwicklung (PROQUA)

„Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“

FACHKONFERENZ

05. Juni 2019 // Hamburg

Kulturelle Bildung und Diversität in der Einwanderungsgesellschaft: Perspektiven und Chancen

Die Vielfalt kultureller Ausdrucksformen gilt als große Stärke der Kulturellen Bildung. Daneben zielt die kulturpädagogische Bildungspraxis auf das Erlernen und den Umgang mit Vielfältigkeit in einer sich globalisierenden Gesellschaft. Fachkräfte stehen vor der Herausforderung, die vielfältigen Bedürfnisse und Gestaltungsansprüche unterschiedlicher Zielgruppen angemessen zu berücksichtigen und einzulösen. Wie gelingt es, Diversität als grundlegendes Prinzip in pädagogischen Konzepten und Prozessen zu verankern? Was können die Sparten der Kulturellen Bildung leisten, damit Kinder und Jugendliche Fremdheitserfahrungen von Anfang an als Bereicherungen des alltäglichen und kulturellen Lebens wahrnehmen?

In Vorträgen und Workshops erhalten die Teilnehmenden praxisorientierte Einblicke und Anregungen für eine diversitätsbewusste Kulturelle Bildungsarbeit und diskutieren gemeinsam die Perspektiven und Chancen im Umgang mit einer komplexer werdenden Vielfalt in der Einwanderungsgesellschaft.

Die Fachkonferenz findet mit Unterstützung des **Verbandes deutscher Musikschulen** und des **Altonaer Museums, Stiftung Historische Museen Hamburg** statt.

Programmablauf Vormittag

- 09:30** **Ankommen und Anmeldung**
- 10:00** **Begrüßung**
Heike Herber-Fries, Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW
- 10:10** **Kulturelle Bildung in der Einwanderungsgesellschaft: Pädagogische Professionalität**
Prof. Dr. Lisa Rosen, Universität zu Köln
- 10:50** **Effekte des Musikmachens auf Gesundheit und kulturelle Teilhabe von Kindern und Jugendlichen**
Prof. Dr. Gunter Kreutz, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
- 11:30** **offenes Forum für Fragen und Diskussion**
- 12:00** **Praxisbeispiel: Projektvorstellung aus „Kultur macht stark“**
Angelika Hüffel, Kreismusikschule Bad Segeberg
- 12:30** **Mittagspause**



Programmablauf Nachmittag

13:30 Workshops 1 - 4: erste Runde

- 1. Interaktiv und multimedial: mehrsprachiges Geschichtenerzählen für Kita-Kinder**
Heike Rögler, Altonaer Museum, Stiftung Historische Museen Hamburg
- 2. Musikalische Angebote für die Arbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen**
Michael Wagener / Petra Schmidt, Hamburger Konservatorium
- 3. Mit dem Körper sprechen: Strategien körpersprachlicher Kommunikation in der zirkuspädagogischen Arbeit**
Cabuwazi beyond borders, Berlin
- 4. Familienvielfalt einbinden: intergenerative Projektansätze in der Kulturellen Bildung**
Angelika Hüffell, dell'arte, Hamburg

14:30 Workshops 1 - 4: zweite Runde (Wdh.)

15:30 Tee- und Kaffeepause

15:45 Ergebnisse, Feedback und Ausblick

16:30 Ende der Veranstaltung

Wo

Altonaer Museum, Stiftung Historische Museen Hamburg

Museumsstraße 23

22765 Hamburg

www.shmh.de/de/altonaer-museum

Info und Anmeldung

Anmeldung online: www.proqua-kms.de unter „Fachkonferenzen“
Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei. Fahrtkosten können erstattet werden.

Kontakt:

Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW e. V.,

Küppelstein 34, 42857 Remscheid

Tel: 02191 794-0; E-Mail: info@proqua-kms.de

PROQUA „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“

PROQUA ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Projekt der

Akademie der Kulturellen Bildung

des Bundes und des Landes NRW und leistet die fachpädagogische Begleitung des bundesweiten Förderprogramms.

Das Projekt richtet Fachkonferenzen zu aktuellen Querschnittsthemen der Kulturellen Bildung aus, die Qualifizierung, Vernetzung und den Fachaustausch fördern. Die Veranstaltungen von PROQUA finden im gesamten Bundesgebiet statt, stehen allen Interessierten offen und sind kostenfrei.

Weitere Informationen: www.proqua-kms.de

